

## **Pressemitteilung** (ENTWURF: 150213/2)

### **Neue Wege in der Altenpflege - SeniVita Social Estate AG geht an den Start**

### **Innovatives Konzept zahlt sich mit Pflegereform für alle aus – Gute Pflege wird für Bedürftige günstiger, Sozialkassen werden entlastet**

### **Neue Tochtergesellschaft verstärkt Wachstum der SeniVita Sozial gGmbH**

**Bayreuth.** Mit der zum 1. Januar 2015 in Kraft getretenen Pflegereform werden neue Wege in der Altenpflege attraktiver für alle Beteiligten. So zahlen sich jetzt innovative Konzepte wie die von der SeniVita Sozial gGmbH entwickelte „AltenPflege 5.0“ vor allem für die Pflegebedürftigen aus. Die SeniVita, einer der größten privaten Betreiber von Einrichtungen zur Alten- und Behindertenhilfe sowie zur Intensivbetreuung von schwerstpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen in Bayern, sieht deshalb eine rasant steigende Nachfrage nach Einrichtungen, die nach diesem Konzept arbeiten. Um diesen Bedarf zu befriedigen, hat die SeniVita jetzt eine darauf spezialisierte Tochtergesellschaft, die SeniVita Social Estate AG aus der Taufe gehoben. Die SeniVita Social Estate AG soll verstärkt entsprechende Betreuungsplätze und –einrichtungen zunächst bayernweit bauen und anbieten.

„Durch die massive Erhöhung der Leistungen für teilstationäre bzw. die ambulante Pflege durch den Gesetzgeber wird die AltenPflege 5.0 erheblich günstiger für die Pflegebedürftigen. Sie können flexibel wählen, welche Pflegeleistungen sie in Anspruch nehmen wollen, dadurch sinkt ihr Zuzahlungsbedarf. Damit kommen viele wieder aus der Sozialhilfe heraus, wodurch letztlich auch die Sozialkassen der Kommunen und Bezirke entlastet werden“, fasst SeniVita-Gründer Dr. Horst Wiesent die mit der Pflegereform verbundenen Vorteile zusammen.

### **Einrichtungen der AltenPflege 5.0 sollen bayernweit verstärkt ausgebaut werden**

Bei dem Modell der AltenPflege 5.0 handelt es sich um eine Kombination aus drei Bausteinen, die ineinandergreifen: Seniorengerechtes Wohnen, Pflege in der eigenen Wohnung und Tagespflege unter einem Dach. Dieses von SeniVita bereits seit 2008 erprobte und seitdem immer weiter entwickelte Modell bietet gegenüber der stationären Pflege höheren Wohnkomfort, mehr Privatheit, individuelle Versorgung und sehr gute Betreuungsqualität insbesondere bei Demenz oder Intensivpflege, ein Plus an Selbstbestimmung durch viele Wahlmöglichkeiten und letztlich auch ein preiswerteres Angebot für Pflegebedürftige. Das Modell AltenPflege 5.0 wurde deshalb auch vom GKV-Spitzenverband der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen als Pilotprojekt ausgewählt und wird entsprechend von diesem gefördert. Zudem wurde SeniVita dafür im Juli 2014 vom führenden Fachmagazin „CARE INVEST“ bereits zum zweiten Mal in Folge zum „Betreiber des Jahres“ gewählt.

„Wir wollen dieses Konzept aufgrund seiner Vorteile für alle Beteiligten jetzt in größerem Maßstab skalieren und mit ausgewählten Partnern zunächst bayernweit umsetzen“, so die Zielvorgabe von SeniVita-Geschäftsführer Dr. Horst Wiesent für die neue Tochtergesellschaft SeniVita Social Estate AG.

Sie soll das erfolgreiche Modell AltenPflege 5.0 durch den Bau zusätzlicher Pflegewohnanlagen weiter verbreiten und deren Betreuung über ein Franchisesystem absichern. SeniVita bringt dabei seine langjährige Pflegekompetenz und das Knowhow aus der AltenPflege 5.0 ein, mit der das Unternehmen zumindest in Bayern über ein Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb verfügt. Ein langjähriger Partner aus dem Bausektor soll die Kapazitäten für die Planung und die Bauausführung bereitstellen und sich ebenfalls entsprechend an der SeniVita Social Estate AG beteiligen.

SeniVita plant aktuell in Oberbayern und Unterfranken drei Neubauten nach dem Konzept AltenPflege 5.0. Mittelfristig soll die SeniVita Social Estate AG pro Jahr ca. fünf bis zehn neue Pflegewohnanlagen an den Markt bringen.

### **Wachstumsfinanzierung der SeniVita Social Estate AG über Kapitalmarkt angedacht**

„Nach dem jetzt erfolgten Start wollen wir sehr schnell in die Umsetzung der Projekte gehen, weil wir unseren aktuellen Vorsprung auf diesem Gebiet für das weitere Wachstum unseres Unternehmens optimal nutzen wollen. Die Gelegenheit dazu ist jetzt günstig, deshalb denken wir auch intensiv darüber nach, das schnelle Wachstum der neuen Gesellschaft und die Finanzierung ihrer Projekte über den Kapitalmarkt sicher zu stellen. Dies könnte zum Beispiel über eine Wandelanleihe der SeniVita Social Estate AG geschehen. Dadurch würde letztlich auch die gemeinnützige Muttergesellschaft SeniVita Sozial gGmbH bei der Wachstumsfinanzierung entlastet und könnte zudem mittel- und langfristig von einer positiven Entwicklung der SeniVita Social Estate profitieren“, beschreibt Dr. Horst Wiesent die Wachstumsstrategie.

Dr. Wiesent ist zusammen mit seinem Geschäftsführungskollegen Eberhard Jach jetzt auch zum Vorstand der SeniVita Social Estate AG bestellt worden. Ein weiterer Vorstand für den Geschäftsbereich Bau soll nach der geplanten Beteiligung des Baupartners ernannt werden. Dem ersten Aufsichtsrat der SeniVita Social Estate AG gehören an: Dr. Alexander Tesche (Vorstand der Ed. Züblin AG), Anton Kummert (Steuerberater, Mit-Gründer der SeniVita Gruppe) und Prof. Dr. Arnold Weissman (Unternehmer, Geschäftsführender Gesellschafter der WeissmanGruppe).

### **Weitere Informationen:**

Die SeniVita Sozial gemeinnützige GmbH ist heute einer der größten privaten Betreiber von Einrichtungen zur Alten- und Behindertenhilfe sowie zur Intensivbetreuung von schwerstpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen in Bayern. Sie betreut aktuell mit rund 1.000 Mitarbeitern über 900 Bewohner in 14 Pflege- und Betreuungseinrichtungen, zwei weitere Einrichtungen werden von einem Franchise-Partner als SeniVita-Häuser betrieben.

### **Ansprechpartner:**

#### **SeniVita Sozial gGmbH**

Unternehmenskommunikation  
Uwe Buhl  
Parsifalstr. 31  
95445 Bayreuth  
Tel: 0921/507087-30  
E-Mail: [buhl.u@senivita.de](mailto:buhl.u@senivita.de)

#### **Sebastian Brunner**

Unternehmenskommunikation  
Tel: 0175/5604673  
E-Mail: [sebastian.brunner@brunner-communications.de](mailto:sebastian.brunner@brunner-communications.de)